

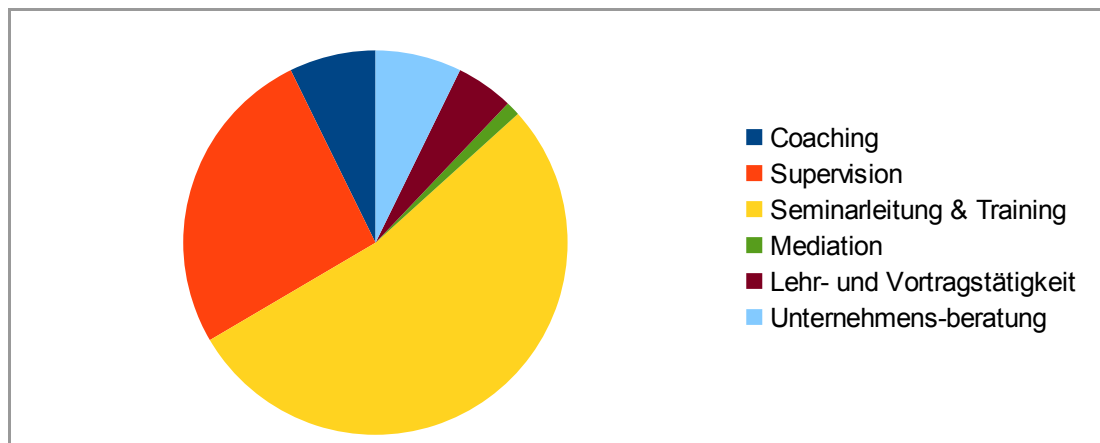
## HALBJAHRESSTATISTIK 2014

### *Arbeitsfelder*

Das erste Halbjahr 2014 war stark vom Tätigkeitsfeld der **Seminarleitung** geprägt. An insgesamt zehn Seminartagen begleitete ich ein Teambuilding, gemeinsam mit der Gynäkologin Dr. Petra Krames ein Frauenseminar sowie gemeinsam mit Mag.<sup>a</sup> Lucie Rothauer das Seminar „In Bewegung bleiben – Perspektiven finden“.

Der **Supervisionsbereich** konzentrierte sich hauptsächlich auf mehrere begleitende Team- und Einzelsupervisionen in den Berufsfeldern der öffentlichen und freien Jugendwohlfahrt, der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung sowie der Frauenberatung.

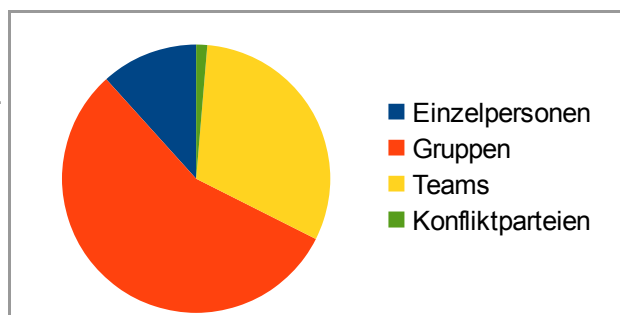
Die Arbeitsfelder **Mediation** und **Coaching** (u.a. für Flugverkehrsleiter\_innen) sowie **Vortrags-tätigkeiten** zu Gender Mainstreaming und Entspannungstechniken rundeten mein Portfolio ab.



### *Verteilung Einzel-, Team- und Gruppenberatung*

Die Arbeit mit **Gruppen** war im Verhältnis zur Einzelberatung und der Arbeit mit Teams im ersten Halbjahr 2014 **am stärksten** repräsentiert. Dies sehe ich vor allem bedingt durch die große Anzahl an Seminartagen.

Der Anteil der Arbeit mit **Teams** ist im Verhältnis zum letzten Jahr **gestiegen**, jener der Arbeit mit **Einzelpersonen** leicht gesunken.



## Overhead-indirekte Kosten

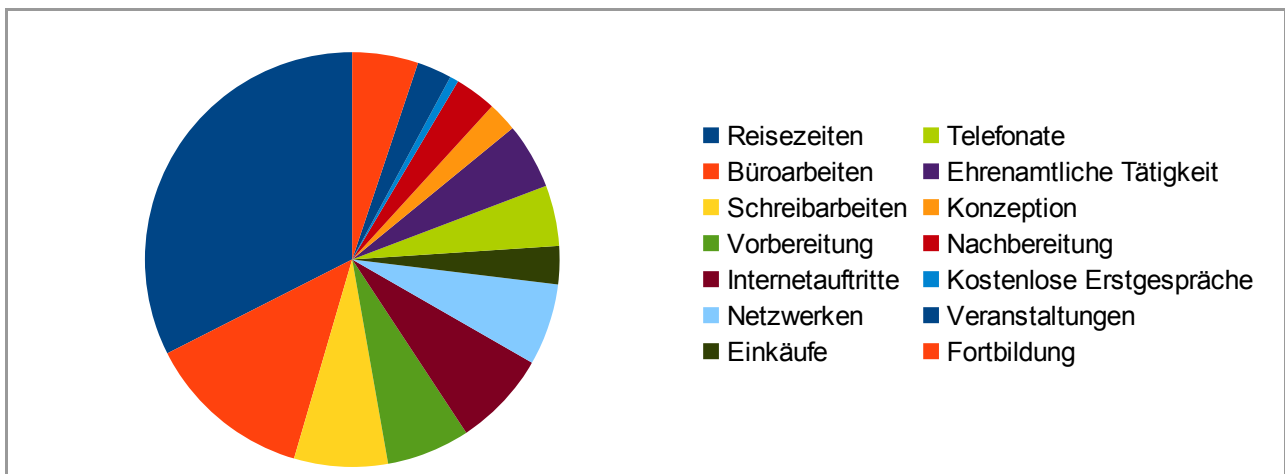
Der **nicht verrechenbare Anteil** meiner Tätigkeiten ist in folgender Tabelle dargestellt. Aufgrund der vielen Wien-Reisen (mindestens 3x/Monat) ist der Anteil der **Reisezeiten** immer noch sehr hoch. Da ich jedoch die Zeit im Zug meist für das Lesen von Fachliteratur nutze, ist es eine gut investierte Zeit.

Die **Konzeption, Vor- und Nachbereitung** von Vorträgen, Seminaren und Trainings ist ein weiterer zeitlicher Schwerpunkt, der nicht direkt verrechenbar ist. Die Qualität meiner Arbeit versuche ich durch intensive Vorbereitungszeiten hoch zu halten.

Der Anteil an **ehrenamtlicher Tätigkeit** hat sich aufgrund meiner Zugehörigkeit zum Salzburger ÖVS-Bundeslandteam erhöht.

Zeit für **Fortbildung** ist im ersten Halbjahr nicht sehr viel geblieben. Ich habe drei Veranstaltungen – eine zum Thema Supervision, eine zu Mediation und eine zu Methoden der Beratung - absolviert.

In Summe habe ich für diese indirekten Kosten zwischen 1.1.-30.6.2014 **370 Arbeitstunden** geleistet.



Ich freue mich auf einen etwas ruhigeren Sommer und starte im Herbst in Salzburg mit einem 14-tägig stattfindendem **Autogenem Training** für Menschen, die Entspannung und Ruhe nach einem anstrengenden Arbeitstag suchen.

Im August und September veranstalte ich gemeinsam mit meiner Kollegin Ing.<sup>in</sup> Brigitte Mies MTD den **Workshop** „Almyoga und Life-Balance“.

Besuchen Sie doch meine Internetauftritte unter [www.thebetterway.at](http://www.thebetterway.at) oder [www.life-balance-salzburg.at](http://www.life-balance-salzburg.at).

Auf Facebook finden Sie mich unter [www.facebook.com/tbw.thebetterway](https://www.facebook.com/tbw.thebetterway) und freue mich über jeden neuen Klick.

Christine H. Seemann